

Jahresbericht 2021

Jahresbericht 2021	1
1 Jahresbericht der Präsidentin des Schulvorstandes	2
1.1 Einleitung.....	2
1.2 Delegiertenversammlungen	3
1.3 Schulvorstand (Stand 31.12.2021).....	3
2 Kommentar zur Betriebsrechnung 2021	7
2.1 Betriebsrechnung	7
2.1.1 Kommentar zur Betriebsrechnung 2021.....	7
2.1.2 Bilanz per 31.12.2021	8
2.2 Gemeindeanteile	9
2.3 Antrag des Vorstands	9
2.4 Revisionsbericht	10
3 Tätigkeitsbericht 2021 – OS-Schulkommissionen	11

1 Jahresbericht der Präsidentin des Schulvorstandes

1.1 Einleitung

Am 10. Juni 2021 begann eine neue Ära im OS Verband: nach den 5 Jahren Präsidium von Christa Bürgy-Schubnell wurde ich an der 1. Delegiertenversammlung der Legislatur 21/26 zur Präsidentin gewählt. An der ersten Sitzung des neu zusammengesetzten Vorstands wählten wir drei Ressortleitende, die mit mir zusammen die Leitung des OS Verband in die Hände nahmen. In der Sitzung vom 2. September stiess Anita Johner zum Team. In dieser Zusammensetzung können wir gewährleisten, dass wir alle anfallenden Themen bearbeiten und auch Altlasten aufarbeiten können. Die Zusammenarbeit mit Anita Johner (Ressort Liegenschaften), Riccarda Melchior (Ressort Personal), Manuel Raemy (Ressort Schulbetrieb und IT) sowie David Rauber (Ressort Finanzen) funktionierte in unserem ersten Jahr sehr gut und wir konnten einiges anpacken.

Im Finanzbereich wurden die Buchhaltungen der OS Zentren in den Verband integriert. Dies hat zur Folge, dass die Abrechnung einheitlicher und schlanker erfolgt. Im Vorfeld hatte dies aber einen Zusatzaufwand zur Folge. Prozesse und Abläufe wurden gemeinsam erarbeitet oder optimiert. Der Austausch wurde von allen Seiten als sehr bereichernd empfunden. Ein grosses Merci hier an die Mitarbeiterinnen der Sekretariate.

Per 1. Januar 2022 wird die Buchführung auf HRM2 umgestellt. Dazu wurden im Vorfeld das Finanzreglement ausgearbeitet und erstmals im Herbst das Budget nach den neuen Vorgaben erstellt. Im Jahr 2022 werden die nächsten Schritte zur Umsetzung in Angriff genommen.

Einige Projekte sind am Laufen: die Umgestaltung und Digitalisierung der Berufs- und Laufbahnberatung an den vier Zentren ist aufgegleist. Wir werden mit dem erarbeiteten Konzept die Anforderungen des Kantons erfüllen und unsere Jugendlichen optimal auf das Leben nach der obligatorischen Schulzeit vorbereiten können.

Endlich wird die im OS Verband mit viel Erfolg schon lange angebotene Schulsozialarbeit im ganzen Kanton eingeführt. Nach einem Vorstoss im Grossen Rat im Herbst 2021 hat der Staatsrat den im Schulgesetz verankerten Anspruch umgesetzt. Das neue Konzept steht. In den nächsten Monaten gilt es nun, die neue Struktur zu implementieren und die schon bestehende zu integrieren.

Erfolgreich konnte die neu organisierte Zuteilung der Schüler und Schülerinnen der Gemeinde Schmitten im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Dies schafft für die betroffenen Zentren und den Verband Planungssicherheit.

Das seit 2021 neu angebotene Regionalabonnement für alle Schüler und Schülerinnen der vier OS Zentren ist eine Erfolgsgeschichte und nach dem ersten Jahr konnten wir Kinderkrankheiten bei der Administration beheben.

Unser anderes Vorzeigeprojekt, die 1 to 1 Strategie, ist ebenfalls am Laufen und wir sind daran, auch hier die Lehren aus den ersten Erfahrungen zu ziehen und das Konzept entsprechend anzupassen. Während der beiden vergangenen Jahre mit Lockdown, dem damit nötigen Fernunterricht und den vielen Quarantänen wurde klar, wie richtig dieser wegweisende Entscheid war.

Kommunikation und der Informationsaustausch sind uns sehr wichtig. Regelmässig treffen wir Ressortleitenden uns mit den Schuldirektoren der vier Zentren und tauschen uns aus. Wegen Corona mussten einige

Treffen mit den Mitarbeitenden der Sekretariate verschoben werden. Aber auch hier ist uns der persönliche Kontakt wichtig. Die neue Legislatur hat den Vorstand verändert: 9 von 15 Gemeinderäten / Gemeinderätinnen des Vorstands sind neu im Amt. Der Austausch von Informationen ist auch im OS Vorstand enorm wichtig und wird in dieser Legislatur mehr eingefordert als früher. Hier wollen wir uns verbessern und noch klarer und transparenter kommunizieren.

Als Fazit der ersten Zeit im Amt haben wir Fünf real erfahren können, was es an Einsatz braucht, um alle anfallenden Aufgaben zu bewältigen. Die zeitliche Belastung kann in der heutigen Zeit selten mehr jemand allein stemmen. Die Anforderungen sind komplex und brauchen eine professionelle Struktur, damit auch in Zukunft Vorstandsmitglieder für diese Aufgaben gefunden werden können. Wir werden unsere Arbeit in Richtung Professionalisierung vorantreiben und den Vorstandsmitgliedern und Delegierten unsere Überlegungen vorlegen.

Und last but not least möchte ich Danke sagen:

All den Menschen, die im oder für den OS Verband arbeiten, sich einbringen und mitziehen und ganz speziell meiner Vorgängerin: Erst wenn man die Arbeit selbst macht, merkt man real, wie viel Christa Bürgy geleistet hat, welche Beharrlichkeit sie in ihre Arbeit gelegt, und mit wie viel Ausdauer sie für die jungen Menschen in unserem Bezirk gekämpft hat!

1.2 Delegiertenversammlungen

1.2.1 29. April 2021

- a) Genehmigung der Rechnung 2020
- b) Genehmigung der Jahresberichte 2020

1.2.2 10. Juni 2021 – Konstituierende Delegiertenversammlung

- a) Neubestellung der Organe der Delegiertenversammlung
- b) Neubestellung der Organe des Vorstands

1.2.3 5. November 2021

- a) Genehmigung des Budget 2022

1.3 Schulvorstand (Stand 31.12.2021)

In 8 Sitzungen befasste sich der Schulvorstand hauptsächlich mit den der Delegiertenversammlung unterbreiteten Geschäfte. Weitere Themen wurden im Jahresbericht erwähnt.

Stimmberechtigte Mitglieder:

- Buri Geissbühler Anne, Ueberstorf
- Fux Marius, Bösinggen
- Johner-Tschannen Anita, Düdingen
- Julmy Markus, Schmitten
- Jungo Nadja, Giffers

- Krattinger Antoinette, Plaffeien
- Lauper Brigitte, Brünisried
- Melchior Riccarda, Tifers
- Monney Nadja, St. Silvester
- Raemy Manfred, Oberamtman
- Raemy Manuel, Rechthalten
- Raemy Rita, Plasselb
- Ramaj Burim, Wünnewil
- Rauber David, Heitenried
- Rotzetter David, Tentlingen
- Wegmann Fabienne, St. Ursen

Weitere, nicht stimmberechtigte Mitglieder:

- Aebischer Hubert, Schuldirektor OS Tifers
- Baeriswyl Laurent, Schuldirektor OS Düdingen
- Fasel Markus, Schulinspektor
- Fasel Olivier, Schuldirektor OS Plaffeien
- Mäder Christoph, Schuldirektor OS Wünnewil
- Maeder Alain, Schulinspektor
- Rauber Sandra, Verbandssekretärin
- Schorro Monika, Lehrervertreterin OS Wünnewil
- Tanner Tanja, Berufs- und Laufbahnberaterin Düdingen

An der 1. Vorstandssitzung der neuen Legislatur am 17. Juni 2021 wurde im Grundsatz entschieden, dass die Arbeitsgruppen durch Ressorts ersetzt werden. Die Ressortleiter können bei Bedarf weitere Mitglieder hinzuziehen. Das Organisationsreglement wurde dementsprechend geändert. Die Ressorts setzen sich wie folgt zusammen:

Präsidium	Buri Geissbühler Anne
Finanzen	Rauber David
Infrastruktur	Johner-Tschannen Anita (gewählt am 2. September 2021)
Personal und Vizepräsidium	Melchior Riccarda
Schulbetrieb und IT	Raemy Manuel

Der Finanzausschuss wie auch die Kontrollstelle wurden in der neuen Legislatur nicht mehr eingesetzt. Dafür wurde neu eine Finanzkommission aus den Reihen der Delegierten am 10. Juni 2021 gewählt. Deren Mitglieder sind:

Finanzkommission

Mitglieder:

- Bürgy Fasel Ingrid, Mandatsvertretung Region Sense (ohne Stimmrecht)

- Huber Erich, Rechthalten
- Perler Urs, Schmitten
- Porchet Dylan, Düdingen
- Rauber David, Vorstand, Ressortleiter
- Sommer Christian, Tafers
- Weber Alexander, Brünisried

Befugnisse einer Finanzkommission gem. Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG):

- Sie prüft den Finanzplan und seine Nachführungen.
- Sie prüft das Budget.
- Sie prüft die Kredite und die allfälligen Kreditüberschreitungen, über welche die Gemeindeversammlung oder der Generalrat abstimmen muss.
- Sie prüft die Geschäfte, die Ausgaben nach sich ziehen könnten, die den Kompetenzbereich des Gemeinderats überschreiten, wie Statuten, Reglemente oder Vereinbarungen.
- Sie prüft die Anträge auf Veräusserung von Gemeindegütern, die den Kompetenzbereich des Gemeinderats überschreiten.
- Sie prüft die Anträge zur Änderung von Steuerfüssen und -sätzen.
- Sie prüft Reglemente, die Gebühren betreffen, und Änderungen solcher Reglemente.
- Sie nimmt zuhanden der Gemeindeversammlung oder des Generalrats Stellung zum Bericht der Revisionsstelle.
- Sie unterbreitet dem Generalrat oder der Gemeindeversammlung einen Antrag für die Bezeichnung der Revisionsstelle.

Informatikausschuss

Mitglieder:

- | | |
|----------------------|--|
| • Raemy Manuel | Ressortleiter Gemeinde Rechthalten |
| • Aebischer Hubert | OS Tafers |
| • Fasel Olivier | OS Plaffeien |
| • Rauber Sandra | Verbandssekretärin |
| • Aeby Yannick | IKT OS Wünnewil (Stv. G. Biemann) |
| • Biemann Gerhard | IKT OS Wünnewil |
| • Birbaum Lukas | IKT OS Düdingen |
| • Kolly Silvan | IKT OS Plaffeien |
| • Ledergerber Roland | IKT OS Tafers |
| • Renggli Urs | Leiter 1to1 Steuergruppe (bis Sommer 2022) |

Aufgaben:

- Budgetantrag für Hard- und Software aller Schulzentren
- Beschaffung der Hard- und Software
- Koordination des Internetdatenbezugs
- Koordination des Informatiksupports
- Aktualisierung des Informatikinventars
- Planung des Informatikstandards mittel- und langfristig
- Evaluation von neuen Informatik-Unterrichtstechnologien

- Strategie 1to1

Berufs- und Laufbahnberatung

- Fux Marius Gemeinde Bösingen
- Melchior Riccarda Gemeinde Tafers
- Tanner Tanja (Stv. Herren Daniela) BLB

Aufgaben:

Umsetzung des Konzepts gemäss der kantonalen Vorgaben

Ueberstorf, 01.03.2022

Präsidentin des Schulvorstandes



Anne Buri Geissbühler

2 Kommentar zur Betriebsrechnung 2021

2.1 Betriebsrechnung

Mit einem Aufwandtotal von CHF 14'607'718.91 und Erträgen von Dritten von CHF 452'560.61 belaufen sich die Gemeindeanteile (siehe Konto 6000) auf 14'155'158.30 (Voranschlag 2021: CHF 15'092'339.00).

2.1.1 Kommentar zur Betriebsrechnung 2021

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen	Diff. zum Voranschlag in CHF
30	Schulbetrieb	Tiefere Kosten für das Unterrichtsmaterial. Die Beschaffung der Tablets konnte günstiger erfolgen als geplant.	-122'495.73
31	Schulmaterial und Veranstaltungen	Aufgrund der Pandemie waren alle Veranstaltungen, Aktivitäten und Lager im ersten Halbjahr untersagt. Auch Wahl-/Freifächer wurden teilweise abgesagt.	-232'614.41
40	Schulverwaltung	Das Mandat Dritte wurde nicht voll ausgeschöpft. In der Position Rechnungsrevision ist jeweils in Anteil für unvorhergesehene Kosten drin. Dieser wurde auch 2021 nicht benötigt.	-15'764.10
42	Schuldienste	Die leicht tieferen Kosten sind auf weniger Kosten bei der Schulpsychologie/Logopädie sowie bei der Schulsozialarbeit zurückzuführen.	-5'792.29
43	Verwaltungskosten	Die Mandatskosten mussten nicht voll ausgeschöpft werden. In der Position Rechnungsrevision ist jeweils in Anteil für unvorhergesehene Kosten drin. Dieser wurde auch 2021 nicht benötigt.	-7'932.19
44	Schulgelder	Das Budget basiert auf den zu diesem Zeitpunkt bekannten Schulkreiswechseln. Es gab Wegzüge, wodurch die Kosten tiefer sind als veranschlagt. Weniger Betreibungen als in den Vorjahren	-10'423.70
45	Betriebskosten Schulhäuser	Die Details zu den Abweichungen finden sich auf Seite 16 und 17 der Jahresrechnung.	-150'695.77
46	Schülertransportkosten	Die Kosten sind leicht über dem Budget infolge der höheren Preise der Streckenkurse.	+20'756.85
47	Schulkantine	Der Unterricht über Mittag hat im ersten Halbjahr 2021 nur eingeschränkt oder gar nicht stattgefunden. Dementsprechend wurden weniger Mahlzeiten in der Mensa eingenommen, was ein höheres Defizit zur Folge hat. Bei der OS Tafers stand der Mittagstisch im Alters- und Pflegeheim Maggenberg aufgrund der Pandemie nur eingeschränkt zur Verfügung. Das Angebot wird immer weniger genutzt. Der Mittagstisch in Düdigen wird nicht genutzt.	-2'546.85
48	Verschiedenes	In der Position "Verschiedenes" wurde u.a. Miete Archiv auch CHF 3'000.00 für die Initiierung des Pooltestings verbucht. Die Infrastrukturkosten der Relaisklassen sind tiefer als veranschlagt. Das Budget 2021 basierte auf den effektiven Kosten der Rechnung 2019, welche viel höher als in den Vorjahren.	-5'947.40
5	Personalaufwand	Die Lohnkosten für Stellvertretungen waren aufgrund der vielen Coronabedingten Ausfälle um rund 60% höher als budgetiert. Die tieferen Aufwände für die Grundbesoldung haben dies aufgefangen. Die Sanierung der Pensionskasse war tiefer als erwartet (rund CHF 104'000.00 statt CHF 184'000.00). Die Rückstellung wurde aufgelöst und die Forderung der PKSPF beglichen.	-279'574.50

		Die tieferen Bruttolöhne des Lehrpersonals schlagen sich auch in den Sozialversicherungen für das Lehrpersonal (Kto 550x) nieder.	
6050	Miet- und BK Sitzgemeinden	Sind leicht höher als veranschlagt.	+10'598.30
610	Ertrag Staat	Überweisung des Beitrags an den Kopierkosten für das Schuljahr 20/21 (Pauschal CHF 10.00/SuS). Erstmals wurden für Schulkreiswechsel vom Kanton die CHF 4'000.00/Fall überwiesen.	+23'900.00
620	Sonstiger Ertrag	Erhaltene Schulgelder für Schüler/innen aus dem Kanton Bern (die Abrechnung erfolgt durch den Kanton) sowie Schulgelder für kantonale Schulkreiswechsel (neu separat). Aufgrund der Zusammenführung sind neu die Elternbeiträge für die Verpflegung berücksichtigt.	+89'652.31

2.1.2 Bilanz per 31.12.2021

Im letzten Jahr wurden die Buchführungen zusammengeführt und die verbleibenden Konti der Finanzrechnung integriert. Die Bilanzsumme per 31.12.2021 beträgt CHF 7'093'518.06. Das kurzfristige Fremdkapital beläuft sich auf CHF 5'032'899.62 und die Rückstellungen auf CHF 269'512.80. Das Betriebskapital des Verbands beläuft sich unverändert auf CHF 454'119.40. Neu hinzu kommt das Betriebskapital der OS Zentren.

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen
1100	Debitoren	4/5 wurden bereits beglichen, beim Rest handelt es sich um Elternbeiträge infolge sprachlich bedingten Schulkreiswechsels. Diese werden in Raten abbezahlt.
1300	Trans. Aktiven	Leistungen, die erst im Folgejahr anfallen, welche aber bereits im ablaufenden Jahr in Rechnung gestellt oder bezahlt wurden (z.B. Anzahlungen Lagerunterkunft).
2000	Kreditoren	Die offenen Forderungen wurden mittlerweile beglichen, darunter befanden sich die Lohnkosten Dezember für das Verwaltungspersonal, die Informatiker, die Mandatskosten der Buchführung sowie div. Kleinere Beträge.
2020	Staatsschatzamt	Dezemberlöhne der Lehrpersonen => diese wurden am 2.2.2022 beglichen
2300	Trans. Passiven	Abgrenzungen von noch nicht bezahlten Aufwänden (keine Rechnung oder im Voraus erhaltene Beiträge (z.B. Kopierkosten Q4, Schulkreiswechsel, Abgrenzungen Ferien-/Gleitzeit)
2040 2600	Rückstellungen	Die Rückstellungen setzen sich folgendermassen zusammen: Kto 2040: Überbrückungsrente CHF 10'512.80 (zu VJ: -15'487.20) Kto 2600: Umstellung HRM2/Neustrukturierung OSV: CHF 29'000 (keine Veränderung) Infrastruktur Berufs- und Laufbahnberatung: CHF 230'000 (keine Veränderung) Die Rückstellung von CHF 184'000.00 für die Sanierung der Pensionskasse PKSFP wurde aufgelöst und die Schuld beglichen.

2.2 Gemeindeanteile

(Rechnung 2021 – Seite 13)

Die Gemeinden des Sensebezirks übernehmen die Differenz zwischen den Gesamtaufwänden abzüglich der Einnahmen von Dritten. Dieser Aufwand zu Lasten der Gemeinden beläuft sich auf CHF 14'155'158.30 für das vergangene Jahr.

Die Verteilung der Betriebskosten auf die Verbandsgemeinden erfolgt gemäss Art. 27 Statuten des Gemeindevorbandes Orientierungsschule des Sensebezirks im Verhältnis der zivilrechtlichen Bevölkerung und multipliziert mit dem Steuerpotentialindex (SPI), gestützt auf den letzten Staatsratsbeschluss. Für die vorliegende Jahresrechnung gelten die zivilrechtliche Bevölkerung vom 31.12.2019 gemäss Verordnung des Staatsrates vom 08.09.2020 und der Steuerpotentialindex (StPI) 2020 gemäss Verordnung des Staatsrates vom 08.09.2020 über den interkommunalen Finanzausgleich (IFAV).

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung am 12. April 2022 über den nachfolgenden Revisionsbericht für das Jahr 2021 sowie die Jahresrechnung 2021 beraten.

Tafers, 25. März 2022

Für die Buchführung:
Gemeindevorband Region Sense
Ingrid Bürgy Fasel

2.3 Antrag des Vorstands

Der Vorstand hat die vorliegende Jahresrechnung 2021 am 7. April 2022 einstimmig verabschiedet und empfiehlt der Delegiertenversammlung diese zur Genehmigung.

2.4 Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021

an die Delegiertenversammlung des

Gemeindeverbands Orientierungsschule des Sensebezirks
1712 Tafers

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des **Gemeindeverbands Orientierungsschule des Sensebezirks**, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2021** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinerechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen

den entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag **31. Dezember 2021** abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11), sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1) und dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer **Bilanzsumme von CHF 7'093'518.06** und einem **Gesamtaufwand und -ertrag von CHF 14'607'718.91** zu genehmigen.

Düdingen, 30. März 2022

axalta Revisionen AG



Yves Riedo
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor


ppa. Gregory Jeckelmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer



3 Tätigkeitsbericht 2021 – OS-Schulkommissionen

Auch im vergangenen Jahr hat die Pandemie den Schulalltag und damit die Tätigkeit der vier OS Schulkommissionen geprägt. Sitzungen und Schulbesuche mussten zum Teil abgesagt werden. Darum haben wir entschieden keine Tätigkeitsberichte einzufordern, im Wissen, dass die Gremien sehr wohl einzelne Treffen abgehalten und versucht haben, so präsent wie möglich zu sein. Der Schulvorstand hat dies an seiner Sitzung vom 7. April 2022 zur Kenntnis genommen.